

# Lehrveranstaltung: Professionelles Fallverstehen und Handeln in den Sozialen Hilfen

## Allgemeine Informationen

<b>Veranstaltungsname</b>	Professionelles Fallverstehen und Handeln in den Sozialen Hilfen Professional social work in the context of social services
<b>Veranstaltungskürzel</b>	5.53.50.15 (5.27.25)
<b>Lehrperson(en)</b>	Niemann, Felix (felix.niemann@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

## Kompetenzen / Lernergebnisse

*Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.*

Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage den Diskurs zu den Theorien und handlungstheoretischen Konzepten der Sozialen Arbeit ihren Erfahrungen aus der Berufspraxis gegenüberzustellen und zu reflektieren. Sie kennen beziehungsweise vertiefen die Charakteristika professioneller Sozialer Arbeit. Anhand exemplarischer Anwendungsfelder der Sozialen Arbeit können die Studierenden spezifische Interventionsmöglichkeiten theoretisch fundiert begründen. Ferner werden mittels des Theorie-Praxis-Transfers neue Wissens- und Handlungskompetenzen konstruiert.

## Angaben zum Inhalt

<b>Lehrinhalte</b>	In den Sozialen Hilfen begegnen Fachkräfte einer Vielzahl von komplexen und vielschichtigen Problemlagen der Adressat*innen. Um wirksame Unterstützung leisten zu können, ist ein fundiertes Verständnis dieser Problemlagen unerlässlich. Dieses tiefgehende Verstehen ist nur durch eine theoriegeleitete Herangehensweise möglich, die sowohl fachliches Wissen als auch methodische Kompetenzen und eine reflektierte berufliche Haltung umfasst. Das Seminar "Professionelles Fallverstehen und Handeln in den Sozialen Hilfen" zielt darauf ab, diese Aspekte zu verinnerlichen. Unter Berücksichtigung der Handlungsmaxime von Hiltrud von Spiegel – Wissen, Können, Haltung – werden wir uns detailliert mit dem Prozess des Fallverstehens auseinandersetzen. Dadurch sollen Teilnehmende befähigt werden, adäquate und wirksame Interventionsstrategien zu entwickeln, die sich an den individuellen Bedürfnissen und Lebenssituationen der Adressat*innen orientieren.
--------------------	---

## Lehrform der Lehrveranstaltung

<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

## Prüfungen

<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein
-------------------------------------	------